

**Kleine Anfrage****Moritz Promny (Freie Demokraten), Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten)****Warum wird die Tagungsstätte Weilburg der Hessischen Lehrkräfteakademie geschlossen?****Vorbemerkung:**

Die Tagungsstätte Weilburg der Hessischen Lehrkräfteakademie ist ein landeseigener Standort für Tagungen, Seminare, Arbeitsgruppen sowie Fortbildungsveranstaltungen. Sie verfügt über Seminar- und Arbeitsräume unterschiedlicher Größe sowie über Übernachtungsmöglichkeiten und ermöglicht damit auch die Durchführung mehrtägiger Präsenzveranstaltungen.

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen teilte am 3. November 2025 mit, den Seminarbetrieb der Lehrkräfteakademie an den Standorten Fulda und Weilburg mittelfristig einzustellen. Als Gründe wurden eine zu geringe Auslastung, finanzielle Defizite sowie veränderte Rahmenbedingungen bei der Fort- und Weiterbildung genannt. Zugleich kündigte die Landesregierung an, künftig verstärkt digitale Formate, andere Standorte der Lehrkräfteakademie, weitere Tagungsstätten des Landes sowie externe Bildungsanbieter zu nutzen.

Für die Tagungsstätte Weilburg wurde zunächst angekündigt, den Tagungsbetrieb bis spätestens 2029 aufzugeben. Inzwischen weist die Hessische Lehrkräfteakademie auf ihrer Internetseite darauf hin, dass der Betrieb bereits zum 31. März 2027 eingestellt werden soll.

Eine leistungsfähige Fort- und Weiterbildung der hessischen Lehrkräfte ist für die Qualität des Unterrichts von erheblicher Bedeutung. Neben digitalen Angeboten können hierbei insbesondere Präsenzformate einen wichtigen Beitrag zum fachlichen Austausch, zur praktischen Erprobung pädagogischer Konzepte sowie zur schulübergreifenden Zusammenarbeit leisten. Vor diesem Hintergrund bedürfen die Entscheidungsgrundlagen für die Schließung der Tagungsstätte Weilburg, die künftige Organisation der Lehrkräftefortbildung sowie der weitere Umgang mit der landeseigenen Liegenschaft einer transparenten Darstellung.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Stelle hat die Entscheidung zur Einstellung des Tagungsbetriebs der Hessischen Lehrkräfteakademie in Weilburg getroffen?
2. Zu welchem Zeitpunkt wurde diese Entscheidung getroffen?
3. Auf welche konkreten Wirtschaftlichkeitsberechnungen stützt sich die Entscheidung zur Schließung der Tagungsstätte Weilburg?
4. Wie hat sich die jährliche Auslastung der Tagungsstätte Weilburg seit dem Jahr 2019 entwickelt?
5. Wie hat sich das jährliche Betriebsergebnis der Tagungsstätte Weilburg seit dem Jahr 2019 entwickelt?
6. Aus welchem Grund wurde der Schließungstermin gegenüber der Ankündigung vom 3. November 2025 auf den 31. März 2027 vorgezogen?
7. Welche Alternativen zur vollständigen Einstellung des Tagungsbetriebs in Weilburg wurden vor der Entscheidung geprüft?
8. Welche Personen oder Institutionen wurden vor der Entscheidung über die Schließung der Tagungsstätte Weilburg beteiligt?

9. Wie stellt die Landesregierung nach der Schließung der Tagungsstätte Weilburg ausreichende Kapazitäten für mehrtägige Präsenzfortbildungen sicher?
10. Welchen weiteren Umgang plant die Landesregierung mit der landeseigenen Liegenschaft der Tagungsstätte Weilburg?

Wiesbaden, 21. September 2026



Moritz Promny



Marion Schardt-Sauer